



Pressemitteilung

Elmshorn, 12.11.2024

Testkäufe offenbaren Verstöße gegen den Jugendschutz

Testkäufe minderjähriger Auszubildender der Stadt Elmshorn haben mehrere Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz offenbart: In fünf von sieben Elmshorner Verkaufsstellen konnten sie ohne Altersprüfung Tabakwaren und elektronische Zigaretten, sogenannte Vapes, erwerben. Die Auszubildenden waren im Auftrag des Ordnungsamtes der Stadt sowie der Ermittlungsgruppe Jugend der Kriminalpolizei Elmshorn unterwegs.

„Die Ergebnisse der Testkäufe sind nicht zufriedenstellend“, kritisiert Kevin Schulz, zuständig für Jugendschutz bei der Stadt. Er kündigt vor diesem Hintergrund an: „Wir planen weiterhin Kontrollen und Testkäufe, um den Jugendschutz in Elmshorn voranzutreiben.“

Auf die fünf Verkaufsstellen, die das Alter nicht abgefragt haben, kommen nun Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen eines Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz zu. Sie müssen mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Die jeweiligen Verkäufer wurden durch die Beamten darüber aufgeklärt, dass tabak- und nikotinhaltige Waren nur an über 18-Jährige verkauft werden dürfen. In den zwei Verkaufsstellen, die korrekt gehandelt haben, lobten die eingesetzten Beamten die Mitarbeitenden explizit für ihr Verhalten.

Kontaktperson im Fachamt
Herr Schulz
Ordnungsamt | Öffentliche Sicherheit und Ordnung
T +49 (0) 4121 / 231 – 249